

Besuch aus der Partnerstadt Tann in der Rhön

Neu gewählter Bürgermeister erstmals in Niederbayern zu Gast

Tann. Besuch aus seiner Partnerstadt Tann in der Rhön durfte der Markt Tann kürzlich begrüßen. Der im letzten Jahr neu gewählte Bürgermeister Matthias Gelbe besuchte erstmals, gemeinsam mit seiner Ehefrau Tanja und Tochter Alea, Tann in Niederbayern.

Zuerst wurden die Gäste offiziell im Rathaus von Bürgermeister Wolfgang Schmid sowie dem Städtepartnerschaftsbeauftragten Karl-Heinz Prähofer empfangen. Im Rahmen einer Führung erhielten die Gäste viele Informationen und interessante Einblicke in die Verwaltung im Tanner Rathaus.

Am Abend fand ein gemeinsames Treffen im italienischen Restaurant „Bistro & Pizza Di Bella“ statt. Neben den Gastgebern nahmen Vertreter des Marktrates sowie Mitglieder der Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft teil. In gesell-



Die beiden Tanner Bürgermeister Wolfgang Schmid (links) und Matthias Gelbe (rechts) beim Partnerschaftsplatz. – Foto: red

liger Runde entwickelte sich bei gutem Essen ein reger Austausch, der zur weiteren Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen beitrug.

Der folgende Tag stand ganz im Zeichen gemeinsamer Aktivitäten: Nach einem Mittagessen bei

den Tanner Stockschützen, bei dem leckerer Steckerlfisch serviert wurde, startete eine ausführliche Gemeinderundfahrt im Gemeindebus. Begleitet von Bürgermeister Wolfgang Schmid sowie weiteren Gemeindevertretern führte die Route durch das gesamte Marktgebiet mit Stationen

unter anderem in Zimmern, Walburgskirchen, Eiberg und im Gewerbegebiet Tann/Nord. Hierbei informierte der Tanner Rathauschef die Teilnehmer ausführlich über die umgesetzten Maßnahmen und Projekte in den letzten sechs Jahren und gab einen Ausblick, was alles noch geplant ist in der Marktgemeinde Tann.

Beim „Wirtsbauer“ in Langeneck wurde zwischendurch eine gemütliche Kaffeepause eingelegt. Den Abschluss des Besuchs bildete ein gemeinsames Abendessen im Gasthaus „Grainerbräu“, bei dem die Gespräche in herzlicher Atmosphäre bis in die späten Abendstunden fortgeführt wurden.

Der Besuch aus der Rhön war geprägt von großer Herzlichkeit, intensiven Gesprächen und dem spürbaren Willen, die Städtepartnerschaft weiterhin aktiv zu pflegen und zu vertiefen. Alle freuen sich auf das nächste Wiedersehen in Tann. – red